

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

No. 52. Sonntag, den 21. Februar, 1819.

Traulicher Verein des englischen und
deutschen Kunstfleißes.

Sinnbilder der Christen. Er-
kält von Arthur vom Nordstern.
Mit ein und zwanzig Holzstichen.
Leipzig, F. A. Brockhaus. 1818.
Druck- und Wellen-Papier von Fr.
Bieweg in Braunschweig. gr. 4. Preis
9 thl.

Hrn. Brockhaus, welcher sich durch
emsiges Bemühen für Förderung der schönen
Wissenschaften in unserm Deutschen Vater-
lande schon so manches unbestreitbare Verdienst
erworben hat, verdanken wir oben angezeigte
Sinnbilder, welche als Kunstgebilde eigentlich
auf Englands Boden erzeugt, durch ihn hier-
her verpflanzt worden sind.

Es erschien nemlich dieses Werk in Hr.
Ackermanns zu London Verlag, und zwar
1810 in der 2ten Auflage unter dem Titel:

Religiöse Sinnbilder (Religious Em-
blems) enthaltend 21 Vorstellungen, welche
nach Hrn. J. Thurston's Zeichnungen,
von vier in diesem Fache berühmten englischen
Künstlern, den Herren Nesbit, Bran-
ston, Clennell und Hole unvergleichlich
schön in Holz geschnitten sind. Hierbei be-
findet sich eine prosaische Erklärung des sehr
ehrwürd. Hrn. J. Thomas. In der Vorrede
wird bloß von dem Ursprunge und den Fort-
schritten der Holzschnidekunst gesprochen.
Preis 4 Guineen.

Der deutsche Verleger, um dieses Werk
in unserm Vaterlande bekannter zu machen,
verabredete es mit dem englischen Verleger,
so daß dieser ihm die erforderliche Anzahl von
150 Abdrücken der Originalplatten überließ;
zu welchen durch den Hrn. Arthur vom
Nordstern, einen unserer gefeiertsten Dich-
ter, in vielfach abwechselndem Rhythmus
eine Erklärung hinzu gefügt worden ist,

die, mit Benutzung der Bibelsprache, den Geist dieser Sinnbilder richtig aufzufassen, treu darzustellen, ernstes Nachdenken zu fördern, erhebende Gefühle zu erregen und so den Zugang zum Herzen zu sichern strebte:

Die Sinnbilder selbst stellen dar:

- 1) Tod und Sünde vom Kreuze vernichtet.
- 2) Ruf zur Wachsamkeit.
- 3) Die Welt in Gefangenschaft.
- 4) Vergeltung.
- 5) Die entfliehende Hoffnung.
- 6) Ruhe für Müde.
- 7) Aussaat durch den Tod.
- 8) Rettung aus den Fluthen.
- 9) Beständigkeit.
- 10) Geth, Wohltätigkeit.
- 11) Selbstgenügsamkeit der Forscher.

12) Die Welt in der Wagschale.

13) Bürdenfreier Aufflug.

14) Die Töchter von Jerusalem.

15) Sehnsucht nach lebendigem Wasser.

16) Sehnsucht nach Befreiung.

17) Schrecknisse des Sünders.

18) Erwartung des Tagesanbruchs.

19) Verwundung im geistigen Auge.

20) Himmlische Quellen für geistiges Leben.

21) Der Lebenshalm.

Wir hoffen, daß diese Anzeige unsern geehrtesten Lesern und Leserinnen nicht unwillkommen seyn werde; und versprechen, von Zeit zu Zeit eine und die andere dieser Dichtungen mitzutheilen.

Vom 13ten bis zum 19ten Februar sind allhier in Leipzig begraben worden:

S o n n a b e n d.

Ein unehel. Knabe 8 Wochen, Sophien Braun, Dienstmagd, Sohn, in den Straßenhäusern.

S o n n t a g.

Ein Mädchen 2 Jahr, Mstr. Joh. Karl Büchner's, Bürgers und Schneiders Tochter, am Kanke.

Ein Knabe 17 Tage, Heinrich Karl August Beyer's, Seidenstrumpfwirker's Sohn, auf der Gärbergasse.

M o n t a g.

Ein Jüngling 16½ Jahr, Hrn. August Karl Isbary's, Bürgers und Kramers Sohn, am Köpplack.

Ein Knabe 1½ Jahr, Mstr. Christian Gottfr. Meyer's, Bürgers und Kürschners Sohn, in der Katharinenstraße.

D i e n s t a g .

- Ein Mädchen $\frac{1}{2}$ Jahr, Johann Ehregott Kierschuer's, Bürgers und Wierschenkens Tochter, am Rausche.
 Ein Knabe 14 Tage, Mstr. Friedrich Gottlob Burggraf's, Bürgers und Schneiders Sohn, in der Fleischergasse.
 Ein unzeit. todtgeb. Knabe, Joh. Christoph Schlöder's, Wollarbeiters Sohn, in den Straßenhäusern.

M i t t w o c h .

- Ein Mann 72 Jahr, Hr. Karl Heinrich Hilliger, Bürger und Perückenmacher, im Brühl.
 Ein unehel. todtgeb. Knabe, Johann Christianen Haferkorn, Dienstmagd, Sohn, im Hebammen-Institut.

D o n n e r s t a g . Niemand.**F r e i t a g .**

- Eine Frau 66 $\frac{1}{2}$ Jahr, Hr. Johann Heinrich Dürr's, Bürgers und Handelsmanns Ehe-
 liebste, auf der Gärbergasse.
 Eine led. Weibspers. 63 Jahr, Johanna Marie Albrecht, Einwohnerin, im Ar-
 menhause.
 Ein Knabe 3 Tage, Mstr. Karl Dügler's, Bürgers und Schneiders Sohn, in der
 Ritterstraße.
 4 aus der Stadt. 7 aus der Vorstadt. 1 aus dem Hebammen-Institut. 1 aus dem
 Armenhause. Zusammen 13.

Vom 12. bis 18. Februar sind getauft:

12 Knaben und 7 Mädchen: Zusammen 19 Kinder.

T h e a t e r .

Sonntag, den 21sten: Menschenhaß und Reue, Schauspiel von Kotzebue.
 (Hr. Rohde, Haushofmeister Bittermann, als Gast.)

Montag und Dienstag kein Schauspiel.

Mittwoch, den 24sten Februar: Don Juan. Oper von Mozart. (Hr. Rohde,
 Leporello als Gast.)

Freitag, den 26sten Februar: Die Zauberflöte. Oper von Mozart. (Hr.
 Rohde, Papageno).

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Wein = Verkauf. Prima = Sorte, rother- und weißer mouffirender Champagner, ist jetzt zu 42 gr.; feinsten Dry = Madera, zu 32 gr.; Burgunder Volnay zu 18 gr.; deß gleichen Nuits zu 20 gr. und Arrac de Goa zu 32 gr. bei J. E. Mangelndorf zu haben.

Reisegelegenheit. Nach Frankfurt an der Oder über Berlin geht ein bedeckter Wagen den 22sten Februar dahin ab, wo noch Plätze offen sind. Zu erfragen bei Simon auf dem neuen Kirchhofe Nr. 276.

Berichtigung.

Der in Nr. 45. d. Z. aufgeführte, in der Nikolauskirche eingesammelte Beitrag zur Collecte für Kirchberg, war nur

13 Thlr. 20 Gr. 5 Pf.

und wird dieß hiermit zur Rechtfertigung der Totalsumme nachgeholt.

d. R.

Thorzettel vom 20. Februar, 1819.

| | |
|--|--|
| <p>Grimma'sches Thor. U. = Oestern Abend.</p> <p>Hr. Negoz. Schgwick aus England, von Berlin, im Hotel de Baviere 6</p> <p>Die Breslauer r. Post 5</p> <p>Die Baugen = Zitt. r. Post 7</p> <p>Die Dresdner r. Post 7</p> <p>Die Dresdener Diligence 3</p> <p>Hallesches Thor. U. = Oestern Abend.</p> <p>Demoisell Laß, Schauspielerin von Berlin, Nr. 161 9</p> <p>Hrn. Kfm. Dahm von Prag, Ring von Lübeck, Pleschner von Mainz, und Deville von Lübeck, ingl. Frau Doct. Friedländer von Berlin, im Hot. de Bav. und im Hot. de Saxe 12</p> <p>Hr. Kfm. Wolff v. Berlin, im Hot. de Bav. 10</p> <p>Hannrich von Halberstadt, pass. durch 2</p> <p>Bar. v. Hagen v. Berlin, im H. de Saxe 4</p> <p>Kanstädter Thor. U. = Oestern Abend.</p> <p>Hr. Kfm. Stöber von Marktweidenfeld, im Hot. de Bav. 6</p> | <p>Oberst v. Niesemenschel von Naien, in der Saxe 6</p> <p>Kfm. Schaub und Raack von Eiberfeld, pass. durch 7</p> <p>Kammerrherr u. Legationrath v. Cruikshank von Weimar, pass. durch 7</p> <p>Kfm. Wölfe von Eiberfeld, pass. durch 8</p> <p>Baron v. Bruno von Weimar, in Wosens Hause 12</p> <p>Kfm. Brüggerhof von Iserlohn, v. d. 1</p> <p>Hrn. Kfm. Barnhagen, Pottgießer und Klinkholz, von Dortmund und Barmen, pass. durch 1</p> <p>Frau v. Stordja von Weimar, im Hotel de Saxe 2</p> <p>Hospital Thor U. = Oestern Abend.</p> <p>Die Kohrager f. Post 8</p> <p>Hr. Accts = Inspector Hellbauer von Rochlitz, in Nr. 1254 9</p> <p>Hr. Kfm. Abder u. Engelhardt v. Nürnberg in Nr. 1179 9</p> <p>Auf der Annaberger Post: Hr. Kfm. Blüher, v. Reß, pass. durch 1</p> |
|--|--|

Thorschluß: um halb 7 Uhr.